

**An den verehrl. Handelstand.**

Wir empfehlen den Herren Kaufleuten, Fabrikanten und Gewerbetreibenden unser

**Intelligenzblatt der Leipziger Allgemeinen Modenzeitung**

zu Anzeigen aller Art, deren allgemeine Kenntnißnahme hier und im Auslande gewünscht wird. Dergleichen Anzeigen, welche hiesige Kaufleute und Gewerbetreibende einrücken ließen, haben nach ihrer eigenen Aussage die überraschendsten Erfolge gehabt. Als Grund hierzu gilt: die große Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist. Der Nutzen, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen, wird um so einleuchtender, wenn man berücksichtigt, daß die Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, der Schweiz, Polen Ungarn, Dänemark, Schweden, Rußland und Holland hat.

Der Preis der Insertion ist 2½ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Beilagen von merkantilen Empfehlungen, Preiscuranten, Musterblättern u. s. w., welche uns für die Modenzeitung franco eingesendet werden, lassen wir zu 5000 Expl. gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren bei ¼ und ½ Bogen von 5 Thln. und bei einem ganzen Bogen von 6 Thln. einlegen.

**Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.**

**(Wohlfeilste illustrierte Zeitschrift.)**

Schon vom Anfang des vorigen Jahres an erscheint in neuer verbesserter Gestalt mit bunten Kupferstichen vermehrt:

**Das Seller-Magazin**

begleitet von der

**Schnellpost für Moden.**

Eine Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung  
unter besonderer Rücksicht auf die Interessen der Gegenwart.

Redigirt von **Dr. Wiese.**

Neue Folge. II. Jahrgang.

Dieses vervollständigte Journal besteht in

**zwei Ausgaben:**

- 1) 26 Doppelnummern in gr. Lexikon-Format auf fein Velinp., von denen alle 14 Tage eine ausgegeben wird und vielen feinen Holzschnitten und 52 fein gestochenen und schön colorirten Modenbildern zu 3 Thlr.
- 2) Derselbe Text mit sämtlichen Holzschnitten ohne die colorirten Modenkupfer, zu 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.)

Diese Zeitschrift schließt sich in allen ihren Tendenzen (mit dem Texte und den diesen erläuternden Abbildungen) den neuesten Zuständen und Zeitereignissen nach allen Richtungen aufs Innigste an, sie bestrebt sich, diesen Weg auf eine möglichst unterhaltende Weise zu verfolgen und zugleich mit Auswahl dafür Sorge zu tragen, durch unterhaltende belletristische Erzählungen und Aufsätze in ihre Spalten die möglichste Abwechslung zu bringen.

Die in dieser Zeitschrift erscheinenden Modenkupfer sind von den in unserer Allgemeinen Modenzeitung mitgetheilten Modenabbildungen ganz verschieden.

Seit ihrer innern Umgestaltung hat diese Zeitschrift, die unbedingt, durch die größte Abwechslung, die sie beut, zu den unterhaltendsten periodischen Schriften, die es giebt, gezählt werden darf, einen erneuerten Aufschwung in der Gunst des Publikums erhalten, welche letztere sie auch ferner durch größte Sorgfalt bei der ganz besonders auf eine angenehme Unterhaltung berechneten Zusammenstellung und eine vortreffliche Ausstattung mit den interessantesten Abbildungen im feinsten Holzschnitt und vortrefflich in Kupfer gestochenen Darstellungen der neuesten Pariser Trachten für Männer, Frauen und Kinder beiderlei Geschlechts stets zu erhalten suchen wird. Bei alle diesem ist der Preis für so vieles Vorzügliches ein wahres Spottgeld. Wir bitten in den Buchhandlungen, Zeitungs-Expeditionen und auf den Postämtern, die sämtlich Aufträge annehmen, sich das Journal zur Ansicht vorlegen zu lassen.

Leipzig.

**Baumgärtner's Buchhandlung.**

Bei Chr. C. Kollmann in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

# Der ewige Jude.

Deutsche Originalausgabe

unter Mitwirkung von Wilh. Ludwig Wesché

von

Eugene Sue.

Erstes Bändchen. Taschenausgabe 1/6 Thlr.

Keine noch so großen Opfer scheuend bin ich durch meinen Verlagscontract mit dem Verfasser „der Geheimnisse von Paris“ in den Stand gesetzt, dem Publicum in diesem ersten Bändchen den so sehnlich erwarteten neuen Roman schon so weit in deutscher Sprache mitzutheilen, wie derselbe in französischer Sprache im Constitutionnel in Paris vom 25. Juni bis mit 3. Juli mitgetheilt werden wird, also weit früher, als selbst die Pariser dieses Werk in französischer Sprache lesen können. In den nächsten Tagen (28. Juni) erscheint meine Originalausgabe von:

## LE JUIF ERRANT

PAR

EUGÈNE SUE.

Ire PARTIE.

Der Band von circa 20 Druckbogen 8. 2/3 Thlr.

so wie kurz darauf eine Octavausgabe in deutscher Sprache, deren Preis ich gleichfalls auf 2/3 Thlr. für jeden der zehn Bände festgestellt habe.

### Interessante Neuigkeit.

Bei Ign. Jackowitz in Leipzig erschien soeben:

1843

## im Berliner Guckkasten.

Von

Ad. Brennglas.

Auch unter dem Titel:

Berlin wie es ist und — trinkt.

XX. Heft.

Mit einem color. Titelfupfer von Ed. Hahn.

8. geh. im Umschlag. Preis 1/4 Thaler.

Das I. bis XIX. Heft von diesem interessanten Werke ist in den neuesten Auflagen wieder vollständig zu haben.

### Empfehlenswerthes Werk.

Durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden:

Leitsterne für das Familienleben,

oder

Erbauung und Belehrung im Hause.

Mit 1 Titelfupfer.

Herausgegeben

von

Mag. Ludwig Würkert,

Superintendent in Waldenburg.

512 Seiten in 8. Mit 1 Stahlstich. Eleg. carton. Preis: 20 Ngr. (16 gGr.)

Bei George Westermann in Braunschweig ist soeben erschienen:

## Die Menge und Zwischensaat der Feldgewächse,

mit den Mitteln und Wegen ihrer vortheilhaften Anwendung im Deutschen Feldbau, als ein wesentliches tief eingreifendes Mittel zur nachhaltigen Erhöhung des Feldertrages. Nach naturwissenschaftlichen Versuchen und Erfahrungen

von

**W. A. Kreyssig.**

gr. 8. Fein Velinpapier. Geb. Preis 1 Thaler.

Von demselben Verfasser sind in demselben Verlage in neuerer Zeit noch folgende praktische landwirthschaftliche Werke erschienen:

Hindernisse und Schädlichkeiten, Mißgriffe und Fehler in den Gegenständen und im Betriebe der Landwirthschaft	2 Rg. — 15 Hgr.
Wegweiser zum praktischen Studium der Landwirthschaft, sowie zum Kaufen und Pachten der Landgüter	1 " 10 "
Die Schafzucht, mit Sicherung ihrer besten Nutzbarkeit für die verschiedenen Bodenarten großer und kleiner Güter	1 " 20 "
Die Vertheilung des landwirthsch. nutzbaren Bodens, durch Separationen, Ab- und Ausbau der Höfe u.	1 " 15 "
Die Eintheilung der Landgüter nach den Bedingungen ihres höchsten nachhaltigen Reinertrags u.	2 " 22 1/2 "
Experimental-Oekonomie für die Gegenstände des Feldbaues und der Viehzucht	1 " 7 1/2 "
Die landwirthschaftliche Pferdezucht, mit möglichster Sicherung der beabsichtigten Eigenschaften der Zucht und eines angemessenen Ertrages für die Landwirthschaft	1 " 7 1/2 "

## Nicht zu übersehen!

In der **Seitz'schen Buchhandlung** in **Ulm** ist erschienen und durch alle andern Buchhandlungen (in Leipzig bei Klinkhardt) zu haben:

## Amor und Hymen.

**Enthüllte Geheimnisse**  
der  
**Liebe und Ehe.**

**Ein unentbehrlicher Rathgeber für Liebende und Vermählte,**  
um in der Liebe und Ehe stets glücklich und zufrieden leben zu können, fortwährend zu fesseln  
und neue Reize zu entwickeln.

**Neue Auflage des aus dem Französischen übersetzten „Magazins der Liebe“.**

Völlig umgearbeitet, verbessert und herausgegeben

von

**Dr. Eduard Winkler.**

Mit einem Titelkupfer. 12. broch. 10 Ngr. (8 gGr.) od. 36 Kr. — eleg. geb. 15 Ngr. (12 gGr.) od. 54 Kr.

Diese neue, völlig umgearbeitete Ausgabe des dem Publikum so beliebt gewordenen „Magazins der Liebe“ hat durch den Fleiß und die Kenntnisse des gelehrten Herrn Bearbeiters eine Wichtigkeit erlangt, welche das allerliebste, höchst geschmackvoll ausgestattete kleine Buch, wie zur Zierde jedes Toiletentisches, so zum unentbehrlichsten Rathgeber von Jung und Alt macht. Es enthält das Vorzüglichste und Wissenswerthe, was zu einem glücklichen und frohen Lebensgenusse gehört, was überhaupt zur Erhöhung irdischer Glückseligkeit erforderlich ist; enthält die Geheimnisse der Liebe und Ehe auf die gemeinverständlichste, dabei zartfühlendste Weise, dient jungen Leuten beiderlei Geschlechts zur Richtschnur für Alles, was Sitte und Herkommen im geselligen Umgange erfordern.

Wir glauben, dies Werkchen um so mehr der allgemeinen Aufmerksamkeit empfehlen zu dürfen, da wir den Preis auf's Allerbilligste gestellt haben.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen das

## Liederbuch

des

## deutschen Volkes.

(Leipzig, bei Breitkopf und Härtel.)

Dieses Liederbuch enthält auf 350 Seiten 1116 sangbare Lieder, unter 12 Rubriken geordnet.  
Preis 17 Neugroschen oder 1 Fl. Rhein.

Von dem so beliebten „Wegweiser für Reisende durch's Riesengebirge“ ist so eben die 4te stark verbesserte und vermehrte Auflage, herausgegeben von K. A. Müller, erschienen. Preis derselben mit 1 Karte d. Riesengebirges u. 5 Gebirgsansichten carton. 5/6 Thlr.

Handk. Karte des Riesengebirges 1/2 Thlr.

Wegweiser f. Reisende durch d. Graffschaft Glatz, herausgeg. von K. A. Müller, mit 3 Gebirgsansichten. (Verlag v. Flemming.) 1/2 Thlr.

Die  
**Geheimnisse**  
von  
**St. Petersburg.**  
Ein  
**Roman aus der Gegenwart.**

I. Band. 8. Weltmap. 13 Bogen. 1 Thlr.

Dieser Band ist so eben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen. Der zweite Band erscheint in 14 Tagen; der dritte in 5 bis 6 Wochen.

Ludwig Schreck in Leipzig.

Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Dr. Wilhelm Traugott Krug, in drei vertraulichen Briefen an einen Freund im Auslande biographisch-literarisch geschildert von Dr. C. F. Vogel. gr. 12. eleg. 13 Bgn. 20 Ngr. (16 gGr.)**

Man hat in neuerer Zeit so viel über die modernen Philosophen und ihre mit fanatischem Eifer bekämpften und verteidigten Systeme geschrieben, daß es an der Zeit ist, an die alten Ehrenmänner zu erinnern, die mit verständlicher Klarheit eine vernunftgemäße Philosophie lehrten, und zu denen vor Allen Krug gehört.

Der Verfasser obiger Briefe, bekannt durch seine sehr tüchtigen Werke, giebt in denselben neue interessante Beiträge zu Krug's Charakteristik, welche von allen Verehrern des großen Philosophen gelesen zu werden verdienen.

Neustadt an der Dela, im Juni 1844.

J. K. G. Wagner.

Bei **Kronberger & Njivnaš** Buchhändler in Prag ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Myha, Dr. J. E. Karlsbad und seine Mineralquellen.** Zweite umgearbeitete Auflage. Mit einer geognostischen Karte. 8. geh. 1 Thlr. 20 Ngr. (16 gGr.)

Bei **G. Franz** in München ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu bekommen:

**Beyer, J. C.,**

meine

**Erfahrungen bei dem Scheibenschießen,**  
eine praktische Anleitung  
für angehende Scheibenschützen.

gr. 8. broschirt. 10 Ngr. (8 gGr.) oder 30 kr.

Diese Schrift vermehrt die Zahl der vorhandenen nicht durch eine überflüssige. Sie ist das reine Ergebnis der Praxis, schmucklos bespricht der Verfasser Alles, was auf den Gegenstand Bezug hat, und nützt durch seine Erfahrungen den Freunden der Schießkunst. Der praktische Werth dieser Schrift wird sich bald bewähren.

In meinem Verlage erscheint und ist in jeder Buchhandlung zu erhalten:

Großes

**poetisches Sagenbuch**

des

deutschen Volks.

Herausgegeben

von

**Dr. J. Günther.**

gr. Lexic. 8. in Lief. von 5 Bogen à 7½ Ngr. (6 gGr.)

Obiges Werk soll in ungefähr 3 Bänden, welche in rasch auf einander folgenden Heften erscheinen und eine gleiche Ausstattung wie Wolff's trefflicher „Hauschat“ das Beste bieten, was vaterländische Schriftsteller und Schriftstellerinnen auf dem großen Gebiete der deutschen Sage in poetischer Form geleistet haben. Jedem wahren Vaterlandsfreunde wird die Erscheinung dieses Werkes eine höchst willkommene und in jeder Familie ein schönes Erbe der kommenden Geschlechter sein. Vieles in Zeitblättern zerstreute wird durch unser „Sagenbuch“ der Vergessenheit entrissen, vieles bereits Vergessene in die Erinnerung zurückgerufen. Bei der glanzvollsten Ausstattung habe ich den Preis so billig gestellt, daß demselben, so weit die deutsche Zunge reicht, die größtmögliche Verbreitung werden kann.

Jeder Band besteht aus 4 Heften zu 5 Bogen gr. Vericonformat, doppelpaltig in Petit und enthält circa 5–600 Sagen. Jeder Band wird auch à part abgegeben.

Friedrich Mauke.

**Literarische Anzeige.**

**Der Unsichtbare, oder Menschen-Schicksale und Vorsehung.** Ein historisch-moralisches Lesebuch. Zur Belehrung und zum Troste für Zweifler und Leidende. 2. verm. Auflage. Leipzig. 1839. Baumgärtner's Buchhandlung. XVI. und 229 S. in 8. Preis 26¼ Ngr. (21 gGr.)

Ueber dieses Werk sagt ein Hannoversches Volksblatt neuerlich: Den Referenten, welchem zufällig diese köstliche Schrift in die Hände kam, drängt es, die Leser auf dieselbe aufmerksam zu machen und sie ihnen auf's Wärmste zu empfehlen. Lange hat kein Buch auf sein Gemüth einen so tröstenden und erhebenden Eindruck als dieses gemacht. Es lebt in ihm ein erhabener, religiöser Geist, welcher von dem Walten des Unsichtbaren im Großen und im Kleinen ehrfurchtsvoll sich durchdrungen fühlt. In 26 Kapiteln werden die wichtigsten Gegenstände beleuchtet. Zweifel an dem Walten des Unsichtbaren, das Dasein, das Einwirken des Unsichtbaren, die Vorstellungen von dem Walten desselben, die christliche Glaubensansicht über ihn; wie der Unsichtbare sein Wesen durch Schicksale offenbart; wie er belehrt durch menschliche Schicksale über den Menschen; die Abhängigkeit des Menschen von ihm; die Allmacht, der Beistand, der Schutz; die Erhabenheit; die Absichten, die Weisheit, die Güte, die Heiligkeit, die Regierung, die Gerechtigkeit, die Biedervergeltung, die Warnungen, die Bestrafungen, die Belohnungen des Unsichtbaren; wie das Walten desselben beruhigt und tröste. — Dies Alles wird in einer schönen Sprache abgehandelt und bald aus der Geschichte der Völker, bald aus den Schicksalen einzelner Menschen mit den treffendsten Belegen versehen. Man kann dieses Buch nicht lesen, ohne dem geehrten unbekanntem Verfasser den innigsten Dank für diese Gabe zu sagen und ohne sich durch seine Hand fester mit dem Unsichtbaren vertrauensvoll zu vereinigen. Schläger.

Druck von J. B. Hirschfeld.